REINTJES: Die Zukunft immer im Blick

Ein moderner Unternehmensstandort, zahlreiche internationale Tochtergesellschaften und Produkte mit echtem Zukunftscharakter made in Germany: Das ist REINTJES. Weltweit beschäftigen wir rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Tendenz steigend. Und weil wir weiterwachsen wollen, benötigen wir regelmäßig personelle Verstärkung. Was wir bieten können? Spannende Joboptionen, attraktive Aufstiegschancen und zahlreiche Benefits.

Neben viel Abwechslung bekommen Sie bei uns Sicherheit auf verschiedenen Ebenen geboten. Zum einen sind wir ein etabliertes Unternehmen mit viel Tradition und lange am Markt. Das bedeutet: Wir wissen genau, wie die Wirtschaft im Allgemeinen funktioniert und unsere Branche im Besonderen tickt. Zum anderen befinden wir uns in der Hand der sozial engagierten Eugen-Reintjes-Stiftung.

Dazu kommt: Unsere Produkte sind extrem nachgefragt – und das weltweit. Wir planen, entwickeln, produzieren und verkaufen maritime Getriebe, die in kleinen und großen Schiffen verbaut werden. Und weil wir die Zukunft im Blick haben, setzen wir nicht nur auf die herkömmliche Antriebstechnologie. Auch hybride und elektrische Lösungen sind mittlerweile fester Teil unseres Angebotsspektrums.

Ohnehin beschäftigen wir uns damit, das Thema Nachhaltigkeit noch mehr in die eigenen Prozesse zu integrieren. Fotovoltaikanlage, E-Ladesäulen, Recycling und der Unternehmens-CO2-Fußabdruck sind deshalb nur einige Beispiele für das, was wir aktiv gegen den Klimawandel unternehmen.

Trotz aller Internationalität sind wir heimatverbunden und legen großen Wert auf einen ausgeprägten Teamspirit. Im beruflichen Alltag arbeiten wir gemeinsam an innovativen Lösungen. Abseits davon verstärken wir bei Teamevents unser Zusammengehörigkeitsgefühl. Überzeugen Sie sich gerne selbst davon und kommen ins Team #REINTYES.

So erreichen Sie uns

REINTJES GmbH

Eugen-Reintjes-Straße 7 31785 Hameln

Laura Ackermann

Telefon: +49 5151 104-207

E-Mail: Laura.Ackermann@reintjes-gears.de



Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin





Ausbildungsprofil

Bauteile herstellen – darum geht es bei der Ausbildung zur Zerspanungsmechanikerin beziehungsweise zum Zerspanungsmechaniker im Kern. In den dreieinhalb Jahren in unseren Produktionshallen und in unserer Ausbildungswerkstatt lernen Sie alles, was Sie rund um die mechanische Fertigung oder Verzahnung wissen müssen. Sie bekommen viel Fachwissen an die Hand, um aus unterschiedlichen Werkstoffen einfache und komplexe Präzisionsbauteile an Werkzeugmaschinen herzustellen. Außerdem fräsen und schleifen Sie Verzahnungsteile an Bearbeitungsmaschinen und drehen und bohren Baugruppen an Bearbeitungszentren. Berufsschule ist die Eugen-Reintjes-Schule in Hameln.

Späteres Jobprofil

Als Zerspanungsmechanikerin beziehungsweise Zerspanungsmechaniker stellen Sie vor allem Bauteile her. Aber nicht nur das: Sie bearbeiten als Expertin und Experte für mechanische Fertigung und Verzahnung Rohlinge aus Metall an konventionellen oder hochmodernen computergesteuerten Fräs- und Drehmaschinen. Dafür rufen Sie die entsprechenden Programme auf oder geben die notwendigen Fertigungsparameter in die Maschinen ein und wählen Werkzeuge aus. Nach der Bearbeitung prüfen Sie die Werkstücke. Und bei Bedarf begeben Sie sich auf die Fehlersuche.

Das bieten wir

Von Hameln aus die Welt antreiben: Geben Sie uns als Talent Ihr YES und entscheiden Sie sich für eine Karriere in einer Zukunftsbranche. Im Gegenzug bieten wir Ihnen zahlreiche Vorteile. Eine abwechslungsreiche Ausbildung mit viel Wissensvermittlung und einem wertschätzenden Arbeiten mit Vertrauen und Verantwortung sind Ihnen bei uns garantiert. Und wenn alles passt und sich beide Seiten das wünschen, bekommen Sie nach der Ausbildung bei uns einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz. Das ist aber noch nicht alles. Unsere Liste an Benefits ist lang und reicht von niedersächsischem Metalltarif und 35-Stunden-Woche über eine Betriebsruhe an Brückentagen und ein umfangreiches Gesundheitsmanagement bis hin zu verschiedenen Sonderzahlungen im Jahr.





Das bringen Sie mit

Sie haben Ihren Sekundarabschluss I schon in der Tasche oder sind auf einem guten Weg dorthin? Und in den Schulfächern Mathe und Physik waren oder sind Sie besonders stark? Dann sollten wir uns unbedingt darüber unterhalten, ob eine Ausbildung zur Zerspanungsmechanikerin beziehungsweise zum Zerspanungsmechaniker nicht Ihr erster Schritt im Berufsleben sein könnte. Von Vorteil wäre auch, wenn Sie ein Auge für Details – zum Beispiel für Unebenheiten oder Kanten – besitzen, wissbegierig sind und ein generelles Interesse am naturwissenschaftlichen Bereich haben. Wünschen Sie sich zudem die Kombination aus körperlicher Arbeit und Technik, haben kein Problem mit Schichtarbeit und finden eine industrielle Umgebung spannend, dann sind wir vielleicht Ihr künftiger Ausbildungsbetrieb.